



Antwort zur Anfrage Nr. 1777/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend
Fahrradweg Münsterplatz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Warum wurde kein sichtbarer Fahrradweg am Münsterplatz eingeplant?

Die Planung basiert auf einem Verkehrskonzept, das Grundlage eines Realisierungswettbewerbs war. Das Verkehrskonzept sah eine Mitbenutzung der Gehwegflächen durch den Radverkehr vor. Die Radverkehrsführung wurde nachträglich durch Radmünzen und Radpiktogramme verdeutlicht.

Zu 2)

Wer hat entschieden, dass kein sichtbarer Radweg geplant wurde?

Der zur Umsetzung favorisierte Preisträgerentwurf wurde in Abstimmung mit allen zu beteiligenden Fachstellen der Verwaltung koordiniert und von den politischen Gremien zur Umsetzung beschlossen.

Zu 3)

Wurden die jetzigen Plaketten zur Markierung der Radverkehrsführung von vornherein eingeplant oder im Nachhinein?

Im Laufe des Planungsprozesses wurden Möglichkeiten zur Verdeutlichung der Radverkehrsführung diskutiert. Im Zuge der Fertigstellung der Baumaßnahme wurde im Mai 2018 die Markierung mittels Radmünzen und Radpiktogrammen ausgeführt.

Zu 4)

Was haben die Plaketten gekostet?

Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,- €.

Mainz, 05.12.2018

In Vertretung

gez. Beck

Günter Beck
Bürgermeister